



snc

schweizer nachrichten für internationale medien www.sncweb.ch

Jahresbericht 2002

Seite 1

Vorwort

In der Schweiz gibt es nun einen neuen Nachrichten- und Informationskanal: snc

Die junge Soliday-Crew hat im Juli 2002, unter der Aufsicht eines professionellen Journalisten-Teams, mit einer Probearbeitsphase angefangen. In dieser Phase ist das Team dahingehend vorbereitet worden, redaktionelle Inhalte vorzubereiten, die professionellen Kriterien entsprechen. Die Arbeiten des Teams sind im Oktober 2002 erstmals der Öffentlichkeit präsentiert worden; seither arbeitet die Redaktion täglich. Die Internetseiten, die sich aus Nachrichten der Schweiz zusammensetzen, werden täglich aktualisiert. Reportagen, Portraits und Dossiers werden vorbereitet und das wöchentlich erscheinende Bulletin wird gedruckt.

Die Hauptsprache des snc ist deutsch. Ab Februar 2003 wurden spanisch und dann türkisch als weitere Sprachen hinzugefügt, weil gerade aus diesen beiden Fremdsprachkreisen ein starkes diesbezügliches Interesse gegenüber snc formuliert worden ist.

Die Erfahrungen mit Spanisch und Türkisch sind sehr wichtig, zumal sie auch das Modell für weitere Sprachen bilden werden, die Eingang in den snc-Informationdienst finden sollen. Neben der regelmässigen Aktualisierung der fremdsprachigen Nachrichten ist das Ziel, der Interessenmittelpunkt von ausländischen Medien und von Medien, die über Migranten und Migrantinnen berichten, zu sein. Snc plant im Juni 2003 auch Albanisch, Serbo-kroatisch und Portugiesisch ins tägliche Nachrichtenbulletin zu integrieren.

Der snc wird nicht in Italienisch und Französisch berichten. Der Grund hierfür ist, dass dies offizielle Sprachen der Schweiz sind, und der Informationsweg für die Migranten und Migrantinnen nicht durch die Sprache behindert wird. Von den fünf Sprachen, die sich der snc ausgesucht hat, wird ein grosser Teil der in der Schweiz lebenden ausländischen Bevölkerung profitieren können.

Es ist nicht einfach, mit einem begrenzten Budget, so wie es dem snc zur Verfügung steht, in sechs Sprachen und professionellen Kriterien entsprechend, täglich zu berichten. Wir haben aber keine Bedenken, dass der snc das nicht schaffen könnte. Die ununterbrochene Repräsentation in allen Sprachen und dem Konzept entsprechend wird für den snc in den bevorstehenden Monaten an erster Stelle stehen. Die Schwierigkeit hier ist neben der fehlerfreien Nutzung der gesamten Sprachen auch die solide Zusammenführung der Nachrichten mit Hintergrundinformationen.

Für den Erfolg wird der snc, wie bisher auch, alles ihm nur mögliche realisieren. Wir möchten allen Mitgliedern des snc, die unentgeltlich oder nur gegen ein symbolisches Entgelt arbeiten, der EKA und BFA, die es ermöglicht haben, diese Tätigkeiten durchzuführen, herzlichst danken.

Sevim Civil / Niklaus Freundlieb



snc Reportage-Foto: Augusta Raurica

Erste Bewertungen und Vorbereitungsphase

Vorbereitungsarbeiten

Die seit Juli 2002 durchgeführten Vorbereitungsarbeiten des Soliday News Center (snc) können als Grundsteine für eine täglich funktionierende Nachrichtenagentur bezeichnet werden. Dies bedeutet vor allem, dass diese Phase zur praktischen Vorbereitung des snc-Teams auf die kommenden Aufgaben genutzt wurde.

Obwohl dem snc nur eine monatliche Gesamtlohnsumme von 8 000 Franken zur Verfügung steht, mussten in dieser Vorbereitungsphase Erfahrungen gesammelt und redaktionelle Kriterien erarbeitet werden, um einen professionellen journalistischen Standard zu erreichen, und bereits zeigen sich die Früchte dieser intensiven Vorbereitungsarbeit.

Die Vorbereitungsphase hat bis Ende Oktober 2002 angedauert. In dieser Zeit haben auch professionelle MitarbeiterInnen mit zum Teil mehr als zehnjähriger Berufserfahrung ihren Teil beigetragen. Pieter Poldervaard hat den jungen Journalisten Unterricht gegeben, Beate Kogon und Georges Bertschinger haben sich zusammen mit dem Team den täglichen Arbeiten angeschlossen.

Eine andere Besonderheit der Vorbereitungsphase war, dass professionelle Berater zum Team gestossen sind, die auch heute noch betreuerisch tätig sind. Franz Trummer und Jürg Meyer, zwei erfahrene Journalisten, unterstützen das Team mit ihrer Beratung. Caroline Moser und Martin Bürgi sind bei der Betriebsberatung, Stefan Laur bei der Film- und Fotodokumentation, Samy Kunz bei der Bereitstellung der Internetseiten professionelle und unabhkömmliche Mitarbeiter und Berater.

Zwei Mitarbeiter, die auch bei der Vorbereitungsphase dabei waren, beteiligen sich noch heute als freie Mitarbeiter an der Arbeit des Teams. Niklaus Freundlieb berät und betreut als Supervisor die snc-Redaktion und Catherine Olivier ist als Layout Mitarbeiterin im snc-Team tätig.

Das Team hat dann auf Rat der professionellen MitarbeiterInnen die Entscheidung getroffen, dass die Veröffentlichung der täglichen Arbeiten, beziehungsweise der Start des snc-Nachrichtenbulletins Ende Oktober 2002 stattfinden konnte.

*Beginn***1.a. Die snc-Online-Version bietet folgenden Service:****Tägliche schweizer und kantonale Nachrichten**

Aktualisierung: Ausser Samstag und Sonntag, täglich 18:30 Uhr.

Archiv

Aktualisierung: Ausser Samstag und Sonntag, täglich 18.30 Uhr.

Dossier der Woche

Aktualisierung: Freitag 18:30 Uhr.

Interview der Woche

Aktualisierung: Freitag 18:30 Uhr.

1.b. Die snc-Printversion, die zur Bekanntmachung der Online-Seiten dient, beinhaltet folgendes:

Wöchentliche News, Dossiers und Reportagen. Die Printversion wird am Samstagmorgen zur Post gegeben und an 200 Adressen verschickt. Ein grosser Teil dieser Empfänger sind Medienstellen, die in fremden Sprachen via Zeitung, Zeitschrift, Radio und Fernsehen, berichten.

2. Nachrichtenquellen

snc arbeitet mit verschiedenen Grundquellen zur Nachrichten suche:

Informationen aus dem Bundesrat, Parlamenten, kantonalen Regierungen, Verwaltungen, Institutionen, Organisationen, Firmen usw. werden vom snc verarbeitet. Pressekonferenzen, snc-Recherchen, -Interviews und -Reportagen sind weitere Quellen

3. Ziele**3.a. Mittelfristige Ziele (für die nächsten Monate)**

Die Qualität der redaktionellen Arbeit soll so hoch werden, dass sie auch das Interesse der Schweizer Medien auf sich ziehen wird. snc hat sich zum Ziel gesetzt, speziell im Bereich der Migration für die Schweizer Medien eine unverzichtbare Quelle zu werden.

snc wird seine Nachrichten in verschiedenen Sprachen veröffentlichten. Die Sprachen werden portugiesisch, spanisch, serbisch, albanisch und türkisch sein. Bereits startklar ist man mit der türkischen Version. Bei den anderen Sprachen ist man in der Vorbereitungsphase.

3.b. Längerfristige Ziele (bis zum Sommer 2003)

snc soll für die Schweizer Medien insbesondere in dem Bereich "Migration/AusländerInnen" und auch für Medien aus dem Ausland eine unverzichtbare Nachrichtenquelle werden. Die Qualität der redaktionellen Arbeit wird erhöht und Angebotspalette erweitert. Die Grundsprache des snc wird deutsch bleiben, die Bulletins werden aber auch Nachrichten in weiteren Sprachen beinhalten (siehe oben).



snc News-Foto: Julia Morais

snc, Dezember 2002: Erlebnisbericht eines Tages

Basel, das St. Johannquartier - Die Türen des einfachen Büros im 4. Stockwerk an der Lothringerstrasse 127 werden um viertel vor acht geöffnet. Ertuñ, der als Praktikant arbeitet, wirft die Computer an und durchkämmt das Internet nach Informationen und wertet die für den Tag anstehenden Medienmitteilungen, die per Post gekommen sind, aus. Alle Informationen werden von Ertuñ in eine eigens dafür vorbereitete Liste aufgenommen. Diese Liste, die "Tägliche Informationen snc" heisst, ist unterteilt in Quelle, Titel und Thema. An den beiden Tagen, an denen er wegen Schulbesuches nicht ins Büro kommt, müssen zwei andere MitarbeiterInnen seine Tätigkeiten durchführen.

09:00 Uhr

So langsam ist das Büro wärmer geworden, die Gipfeli sind da, der Kaffee und der Tee sind fertig. Die erste Redaktionssitzung kann somit beginnen. Die Stille beim Frühstück ist Gewohnheit im snc-Büro. Die Tageszeitungen werden durchgesehen, die täglichen Informationen durchgeschaut und Notizen gemacht.



Özgen und Nesrin bei ihrer täglichen Arbeit

Jede Information wird nun einzeln zur Bewertung in die Hand genommen, besprochen und in Kategorien eingeteilt. Es wird darüber entschieden, in welcher Form und in welcher Grösse die Informationen zu Nachrichten und Meldungen verarbeitet werden. Im snc sind drei Standards gegeben: "Kurzmeldung", "Meldung" oder "Story". Manche Informationen sind uns zu wenig aussagekräftig, aus diesem Grund werden zu dem jeweiligen Thema weitere Materialien gesucht und es wird eine Arbeitsteilung durchgeführt. Neben dem Erarbeiten der Nachrichten werden im snc drei weitere Angebote produziert. Diese sind neben dem Dossier Woche, die wöchentliche Interview und das wöchentliche Portrait. Bei den morgendlichen Tätigkeiten werden die benutzbaren Informationen für diese Arbeiten bewertet und in Dossiers eingeteilt.

10:00 Uhr

Die Grundstruktur der täglichen Arbeit ist nun gegeben. Mehmet macht sich zu seinen Fototerminen auf den Weg, und der Rest des Teams arbeitet weiter: Telefonate werden durchgeführt, E-Mails verschickt, die Nachrichten werden geschrieben und alle die, die Termine für Reportagen haben, machen sich auf den Weg. Ertuñç durchkämmt das Internet weiter, um Informationen zu erhalten.

14:00 Uhr

Die zweite Redaktionssitzung des Tages wird abgehalten. Genau wie bei der morgendlichen Sitzung werden auch jetzt die neuen Informationen durchgeschaut und kategorisiert. Dieses Mal dauert die Sitzung nicht lange, nie länger als 15 Minuten. Nach der Besprechung gehen alle zurück an die Arbeit.

17:30 Uhr

Nachdem die Texte gegengelesen worden sind, und Produzent Zafer darüber informiert worden ist, dass die täglichen Nachrichten bereit sind, aufs Netz gelegt zu werden, beginnt Zafer damit, die Seite vorzubereiten. Die "alten" Nachrichten werden ins Archiv genommen und die aktuellen Informationen auf die Startseite gesetzt.

18:30 Uhr

Die Seite www.sncweb.ch ist aktualisiert.

Die Tage mit Jürg Meyer und die Freitage

Dienstags oder Mittwochs ist Jürg Meyer, einer der snc-Berater, im Büro. Er bewertet die wöchentlichen Arbeiten und gibt dem jungen snc-Team seine jahrelangen Erfahrungen weiter.

Den grössten "Verkehr" hat das snc-Büro jeden Freitag. Neben den täglich anfallenden Arbeiten wird das wöchentliche Dossier, die Reportage und das Portrait noch einmal durchgeschaut. Es wird auch darüber entschieden, welche der Nachrichten, die sich im Verlaufe der Woche angesammelt haben, im snc-Bulletin gedruckt werden. Heute ist auch Catherine im Büro. Sie ist für das Layout für die Printversion des wöchentlichen snc-Bulletins, mit wöchentlichen Dossier, Reportage und Potrait, zuständig.



Jürg Meyer

Um 18:30 Uhr ist die Print- und Online-Version des snc-Bulletins fertiggestellt. Zeitgleich mit der Aktualisierung der Website wird das snc-Bulletin gedruckt, um es an die 200 Adressen versenden zu können. Der Druck dauert bis in die späten Nachtstunden. Wenn die Bulletins jeweils gefaltet, in die Kuverts gelegt und adressiert sind, können sie am nächsten Morgen zur Post gebracht werden.



snc News-Foto: Ruth Metzler

impresum

1. Herausgeber

soliday ist ein Verein mit Sitz in Basel (Lothringerstr. 127, Postfach 419, 4013 Basel), der am 1. März 1997 gemäss Artikel 60 des Zivilgesetzbuches gegründet wurde. Seine Dauer ist unbeschränkt.

Ziele

soliday hat sich das Ziel gesetzt, über die kulturellen, sozialen, politischen und wirtschaftlichen Ereignisse in der Schweiz zu berichten.

Durch verschiedene Medienkanäle nimmt er diesen Informationsauftrag wahr.

Finanzierung

Die Projekte von soliday finanzieren sich durch:
Werbung, Verkauf, Abonnenten, Sponsoren,
Spenden, Subventionen

Produktionen

snc (www.sncweb.ch)
Zeitung Gazete (www.zeitunggazete.ch)
kanalbasel (www.kanalbasel.ch)
kanalbaselland (www.kanalbaselland.ch)
Unser Radio (www.bizimrado.ch)

2. Adressen

Verantwortliche Koordinatorin: Sevim Civil

Büro: Lothringerstr. 127, 4056 Basel

Postadresse: snc, Lothringerstr. 127, Postfach 419, 4013 Basel

web: www.sncweb.ch

E-mail: info@sncweb.ch

Telefon: 061/ 322 17 33

Fax: 061/ 381 11 17

Konto: soliday 26-280,313.0 UBS 4002 Basel

3. Team

Berater: Jürg Meyer (Redaktion), Franz Trummer (Redaktion),
Caroline Moser (Betriebsberatung), Martin Bürgi (Betriebsberatung),
Stefan Laur (Foto-Film), Catherine Olivier (Grafik)

Redaktion: Niklaus Freunlieb (Verantwortlich für deutsche
Redaktion), Sevim Civil (Verantwortlich für fremdsprachige
Redaktionen), Özen Aytaç (Nachrichten -Bund-),
Nesrin Okumus (Nachrichten -Kantone-),
Ertuğ Civil (Pressemitteilungen)

Abteilung Übersetzung: Özlem Civil (Deutsch-Türkisch),
Miguel Otero (Deutsch-Spanisch)

Abteilung Foto-Film: Miroslav Pazdera, Mehmet Gürz

Abteilung Gestaltung: Zafer Sayar

buchhaltung

Erfolgsrechnung	2002	Budget 2003
Lohnkosten		
Löhne	41'000.00	98'400.00
Praktikumsstellen	9'100.00	0.00
Sozialleistungen	7'503.00	18'000.00
Total Lohnkosten	57'603.00	116'400.00
Infrastruktur		
EDV Hard- und Software	14'632.65	
Drucker (A3)	3'200.00	
Digitalkamera	4'572.00	
Verschiedene	1'653.00	
Total Investitionen	24'057.65	0.00
Übrige Kosten		
Mietziens	2'340.00	4'680.00
Andere	4'790.00	6'000.00
«snc Launch»	3'462.30	4'000.00
Aus- und Weiterbildung	3'600.00	0.00
Telefon	1'200.00	2'400.00
IWB	600.00	1'200.00
Gebühren ADSL	474.00	1'800.00
Betriebsberatung	0.00	36'000.00
Total Übrige Unkosten	16'466.30	56'080.00
Total Aufwand	98'126.30	172'480.00
Beiträge		
BFA erste Tranche für 2002	60'000.00	
zweite Tranche für 2002		40'000.00
dritte Tranche für 2002		25'000.00
BFA für 2003		150'000.00
Total Ertrag	60'000.00	215'000.00
Erfolgsrechnung: Gewinn/Verlust	- 38'126.30	42'520.00

Basel, 17. Januar 2003

schweizer nachrichten für internationale medien

soliday news center snc
Lothringerstrasse 127 Postfach 419, 4013 Basel
www.sncweb.ch info@sncweb.ch
tel. 0041 61. 322 17 33 fax: 0041 61. 381 11 17

